

II-3124 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**DER BUNDESMINISTER** des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

10.001/40-Par1/85

Wien, am **31.** Juli 1985An die
ParlamentsdirektionParlament
1017 W i e n

1388 IAB

1985 -08- - 2

zu 1511 U

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr.1511/J-NR/85 betreffend Linzer Innovations- und Gründerzentrum, die die Abgeordneten Dr.GUGERBAUER und Genossen am 10.Juli 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1.:

Die Planung einer künftigen Kooperation des Innovations- und Gründerzentrums Linz mit der Johannes Kepler Universität, ist in der gegenwärtigen Phase ausschließlich in der Kompetenz des Landes Oberösterreich sowie der Johannes Kepler Universität gelegen. Dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sind keine Details über den Stand der derzeitigen Verhandlungen bekannt. Eine Stellungnahme des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zu dieser Thematik ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich, und kann erst nach Vorliegen entsprechender Informationen abgegeben werden.

- 2 -

ad 2.:

Die finanzielle Unterstützung des Linzer Innovations- und Gründerzentrums seitens des Bundes wäre grundsätzlich möglich; um konkrete Verhandlungen über die Finanzierung mit dem Land Oberösterreich aufnehmen zu können, müssen die Ergebnisse dieser Planungsstudie, die vom Land Oberösterreich, der Stadt Linz, der Handelskammer Oberösterreich, der oberösterreichischen Arbeiterkammer, der Landesgruppe Oberösterreich der Industriellenvereinigung, der Creditanstalt-Bankverein, der Oberbank, der Allgemeinen Sparkasse Linz und der österreichischen Volkskreditbank finanziert wird, abgewartet werden.

keine Anrede